



<https://biz.li/2wkw>

VON 2016 AN SOLLEN DIE BAGGER ANROLLEN

Veröffentlicht am 03.03.2014 um 19:31 von Reinhard Kroll

Wenn alles sprichwörtlich nach Plan verläuft, werden die Bagger im Frühjahr 2016 anrollen und mit den ersten Erdarbeiten für die geplante Stadtbahnverlängerung beginnen. Heute Abend stellten Mitarbeiter der Infrastrukturgesellschaft der Region Hannover (Infra) und von der ausführenden Firma Trans Tec Bau die Planung der Öffentlichkeit in der Aula der Grundschule am Köllnbrinkweg in Hemmingen vor.. Der Abschnitt I der geplanten Stadtbahnverlängerung ist in Hannover-Ricklingen bereits in trockenen Tüchern, für den Bereich Saarstraße bis Endpunkt in Hemmingen laufen die Vorbereitungen für das Planfeststellungsverfahren auf Hochtouren. Etwa 100 Frauen und Männer sind heute Abend zu dieser öffentlichen Veranstaltung gekommen, um sich anzusehen und anzuhören, was mit der Stadtbahn in



Martin Vey von der Infrastrukturgesellschaft der Region Hannover trägt die Planung vor. / Foto: R. Kroll

Hemmingen passieren soll. Fakt ist: der Endpunkt wird auf der Ostseite der jetzigen B 3 kurz hinter der Weetzener Landstraße liegen, es wird aber eine planerische Option für eine Verlängerung bis Arnum in die Planung eingebaut. "Nach den Sommerferien wird der Planerörterungsbeschluss vorliegen", sagte Infra-Betriebsleiter Martin Vey. Seiner Einschätzung nach könne im Frühjahr 2016 mit den Arbeiten begonnen werden. Alle begleitenden Gutachten seien erstellt. Von der Saarstraße bis zur Kreuzung Kirchdamm wird die östliche Bahntrasse mit sogenannten Grüngleisen (mit Rasen ausgepuffert) ausgestattet, die westliche Trasse dagegen müssen sich Stadtbahn und Kraftfahrzeugverkehr teilen. Ab Einmündung Deveser Straße verläuft der Bahnkörper in die Mittellage als Grüngleis. Im ersten Abschnitt ist das aus Gründen mangelnder Platzkapazitäten nicht möglich. Die Endstation liegt auf einer ehemaligen Mülldeponie, deshalb muss Boden etwa anderthalb Meter abgetragen und aufgefüllt werden. Es werden P+R-Plätze und überdachte Fahrradplätze eingerichtet, die Stadtbahnlinie endet in einem Kopfbahnhof. Die Fahrgäste können hier in die Busse aus und nach Richtung Arnum umsteigen. Parkplätze entlang der gesamten Strecke wird es nur im westlichen Bereich zwischen Kirchdamm und Saarstraße geben. Fußweg sind eingerichtet, ebenso zum Großteil abgestellte Fahrradwege.